

# Gelungener Auftakt für Rot-Weiss

## Hockeyherren gewinnen die beiden ersten Spiele der Hallen-Bundesliga-Saison

VON ANDREA POLLS

**KÖLN.** Mit zwei Siegen sind die Hockeyherren von Rot-Weiss Köln in die Hallensaison gestartet. Gegen den Düsseldorfer HC kam das Team von Trainer Frederik Merz zu einem 8:5 (6:3)-Sieg, beim Gladbacher HTC folgte ein 6:3 (3:2)-Erfolg. Für die Damen verlief der Start nicht so positiv: Im Topspiel gegen den Düsseldorfer HC unterlagen sie 2:4 (2:2), gegen ETUF Essen gelang dann aber ein 7:1 (6:0)-Sieg.

„Der Start ist nicht besorgniserregend, aber auch nicht gut“, lautete das Fazit des Trainers Markus Lonnes. „Wir sind nach der kurzen Vorbereitung

noch nicht in unserem Rhythmus, das war zu spüren.“ Der Start gelang. Durch Tore von Julia Karwatzky (9., KE) und Katharina Hüls (15., KE) konnte eine 2:0-Führung herausgearbeitet werden. Im Anschluss ging die Spielkontrolle aber verloren, Düsseldorf nutzte diese Phase und glich durch einen Doppelschlag von Darja Möllenberg (21. KE/23. KE) aus. „Nach der Pause hatten wir das Spiel wieder im Griff, haben aber unsere Chancen nicht genutzt“, beendete Lonnes. Düsseldorf reichten zwei weitere erfolgreiche Ecken zum 4:2-Sieg. Gegen ETUF Essen ergab sich erwartungsgemäß ein anderes Spiel: Nachdem Pia

Grambusch in der 11. Minute zum 1:0 traf, lief es. Mit schnellem Angriffsspiel bauten die Rot-Weissen bis zur Pause ihren Vorsprung auf 6:0 aus, dank Toren von Katharina Kreiner (15.), Pia Grambusch (19. / 22. KE) und Julia Karwatzky (25. 7m / 29.). In der zweiten Halbzeit ließ die Spannung deutlich nach, nur Pia Grambusch setzte durch ihr viertes Tor (48.) noch ein Zeichen.

Die Herren von Rot-Weiss Köln sind ebenfalls noch auf der Suche nach der richtigen Balance, aber das sei nicht ungewöhnlich, erklärte Trainer Frederik Merz: „Trotz einer sehr unbeständigen Vorbereitung ist es uns gelungen, als

Mannschaft zu überzeugen. Wir haben auch die personellen Ausfälle gut kompensiert.“ In der Partie gegen den Düsseldorfer HC erwischten die Rot-Weissen einen guten Start. Tore von Marco Miltkau (5.) und Joshua Delarber (10. KE) brachten eine frühe 2:0-Führung. Bis zur Halbzeit erzielten die Kölner vier weitere Tore durch Tom Grambusch (18. KE), Joshua Delarber (23.), Alexander Schöllkopf (26.) und Marco Miltkau (28.), doch auch Düsseldorf traf. „Immer wenn wir uns offensiv etwas aufgebaut hatten, haben wir es wieder einreißen lassen“, bemängelte Merz. In der zweiten Hälfte gelang es den Gästen noch

einmal Druck aufzubauen, als sie bis zur 39. Minute auf 6:5 verkürzten. Doch der dritte Treffer von Joshua Delarber (50., KE) und ein Tor von Benjamin Wess (54.) besiegelten den positiven Auftakt. Mit einer ruhigeren Vorstellung sicherten sich die Kölner, die Sonntag ohne Nationalspieler antraten, den Sieg gegen den Gladbacher THC. „Das war sicherlich kein Selbstläufer, aber die Mannschaft hat es gut gelöst“, lobte Merz. Bis zur Halbzeit hatten Tore von Benjamin Wess (4.) und Joshua Delarber (16./19.) zur 3:2-Führung gezeichnet. Weitere Treffer von Delarber (35./60. KE) und Wess (41.) sicherten den 6:3-Sieg.

### REGIONALLIGA WEST, MÄNNER

BSV Wulfen - BG Hagen	66:87
DT Ronsdorf - Giants Düsseldorf	67:104
Baskets Bonn II - UBC Münster	72:80
TV Ibbenbüren - Grevenbroich	60:71
Salzkotten - RheinStars Köln	74:86
FC Schalke 04 - Erftb. Euskirchen	81:55
BG Dorsten - SG Sechtem	85:90

  

1. RheinStars Köln	11	912:813	18
2. UBC Münster	11	922:793	18
3. FC Schalke 04	11	984:862	18
4. Grevenbroich	12	1015:941	16
5. BG Hagen	11	957:850	14
6. SG Sechtem	11	854:871	14
7. TV Ibbenbüren	11	853:837	12
8. Baskets Bonn II	11	925:935	8
9. DT Ronsdorf	11	807:973	8
10. BG Dorsten	11	913:925	8
11. Giants Düsseldorf	11	867:892	6
12. BSV Wulfen	11	863:983	6
13. Salzkotten	12	939:1009	6
14. Erftb. Euskirchen	11	812:939	4

„Es war besser, aber nicht viel!“

RheinStars siegen in Salzkotten 86:74

# Schwacher FC rettet zwei Punkte

## Drittliga-Handballerinnen zittern sich zum 28:25 gegen den Tabellenletzten

**KÖLN.** Der 1. FC Köln hält Anschluss, Fortuna Köln verliert ihn. Die beiden hiesigen Teams in der 3. Liga West der Handballerinnen gehen auf unterschiedlichen Wegen.

1. FC Köln - HSG Dutenhofen 28:25 (13:13). Die Zuschauer sahen die schwächste Saisonleistung des FC, der zwar standesgemäß durch Maja Klingenberg mit 6:4 (13.) in Führung ging, sieben Minuten später aber 6:9 gegen den Tabellenletzten zurücklag. „Als Trainerin wirst Du verrückt“, kommentierte Lyn Byl den Auftritt ihrer Mannschaft. „Wir haben sowohl im Angriff als auch in der Abwehr katastrophalen Handball abgeliefert.“ Manu Flohr glich zum 11:11 aus und Kim Dirks traf zur 13:12-Führung. Auch Byls Kabinenpredigt half zunächst nicht, denn die Gäste gingen mit 15:13 in Führung. In der zähen Begegnung glich Marcella Demmerath (19:19, 40.), aue, die die Gastgeberinnen sechs Minuten lang ansatzweise ihr Können zeigten. Daniela Salz besorgte die 24:19-Führung. Bezeichnend für die schwache Tagesform des FC besorgte Kim Pappert schon nach 53 Minuten den letzten Kölner Treffer.

Tore: V. Idelberger (4), Salz (4), Jaquet (4), F. Idelberger (3), Flohr (3), Dirks (3), Frank (3), Pappert (2), Demmerath und Klingenberg.

SC Fortuna Köln - HSV Solingen/Gräfrath 28:35 (10:15). „Diese Niederlage ist deutlich zu hoch ausgefallen“, kom-

### 3. LIGA FRAUEN WEST

ASC Dortmund - B. Leverkusen II	26:25
SC Fortuna Köln - HSV Solingen	28:35
1. FC Köln - HSG Dutenhofen	28:25
TSG Eddersheim - Recklinghausen	27:21
HSG Kleenheim - TSG Ober-Eschbach	39:20

  

1. Mainz-Bretzenheim	8	254:190	16:0
2. TuS Lintfort	9	253:199	15:3
3. 1. FC Köln	9	256:236	14:4
4. HSG Kleenheim	9	258:210	12:6
5. HSV Solingen	9	281:280	10:8
6. TSG Eddersheim	9	217:216	10:8
7. B. Leverkusen II	9	263:252	9:9
8. HSG Geddern-Nidda	9	226:244	8:10
9. B. Dortmund II	9	229:241	7:11
10. Recklinghausen	9	241:254	6:12
11. TSG Ober-Eschbach	9	232:256	6:12
12. ASC Dortmund	9	239:286	6:12
13. SC Fortuna Köln	9	203:237	3:15
14. HSG Dutenhofen	8	181:232	2:14

mentierte Tim Klein, der Licht und Schatten bei seiner Fortuna gesehen hatte. Vom Start weg leistete sich die Heimmannschaft viele Fehler und lag schnell mit 2:7 (12.) in Rückstand. Beim Stand von 6:8 vergab der SC trotz mehrerer Chancen den möglichen Ausgleich und das sollte sich rächen. Fortuna verkürzte durch Steffi Herschbach wieder auf 13:15 (32.), ehe Dreh- und Angelpunkt Julia Schumacher die zweite Zeitstrafe kassierte und die Gäste in Überzahl auf 19:13 wegzogen. Die drei Tore in Folge von Lina Klünnert (20:26) sorgten nur noch für ein wenig Ergebniskosmetik. Fortuna bleibt somit Tabellenletzter und steckt mehr denn je im Abstiegskampf. (haw)

Tore: Schumacher (7), Bonk (6/2), Klünnert (5), Ende (2), Kößmann (2), Sistig, Vennegerts, Stüssel, Denkwitz und Herschbach.

# Longerich ist für das Topspiel gerüstet



**KÖLN.** Dank einer deutlichen Leistungssteigerung nach der Pause kam Handball-Oberligist Longerich SC zu einem deutlichen 34:23 (15:14)-Heimsieg gegen Aufsteiger TSV Bonn rrh.. Nach einer klaren Angelegenheit sah es aber vor 280 Zuschauern lange Zeit nicht aus. Nach einem gutem Auftakt und einer 6:3-Führung (10.) durch Matthias Peters, musste der LSC den Ausgleich hinnehmen. So ähnlich ging es weiter. Die 11:9-Führung (Dennis Mestrum) drehten die Gäste in eine 12:11-Führung um. Umso wichtiger war der erneute Führungstreffer von Matthias Peters kurz vor dem Pausenpfiff. In Halbzeit zwei demonstrierte der Tabellenweite eine Woche vor dem Topspiel bei Spitzenreiter TuS Derschlag seine defensive Stärke. Erst in der 36. Minute kassierte Jonas Burggraf den ersten Gegentreffer.

Longerich hatte sich da aber schon längst abgesetzt. Als Christopher Wolf mit seinem fünften von insgesamt sechs Treffern zum 21:15 traf, waren auch die letzten Zweifel am Erfolg ausgeräumt. Dank schnellen Gegenstoßoren des starken Dennis Mestrum war die Partie beim 28:20 nach 50 Minuten entschieden. Es folgten fünf weitere Treffer in Folge unter anderem von Christoph Korsch (Foto), ehe Daniel Wagener mit dem 34:23 den Schlussschlag setzte. Trainer Christian Stark freute sich nach fünf Siegen in Folge: „Wir fahren mit Rückenwind nach Derschlag und haben unsere aufsteigende Form eindrucksvoll bestätigt.“ (haw/Foto: Franziska Bucco) Tore: Mestrum (7), Wolf (6), Born (5/3), Krosch (4), Hartmann (4), Wagener (3), Peters (2), Neuhaus und Warncke.

**SALZKOTTEN.** Mit einem 86:74 (23:19, 19:22, 21:16, 23:17)-Erfolg gegen den TV 1864 Salzkotten feierten die RheinStars Köln den neunten Sieg am 11. Spieltag der Basketball-Regionalliga West. Nach Feiern war Kölns Trainer Mario Kyriasoglou allerdings überhaupt nicht zumute: „Wir haben heute wenn überhaupt nur ein bisschen besser gespielt, als in den vergangenen Partien. Insgesamt haben wir dem Gegner viel zu viele zweite Chancen gelassen und den Zug zum Korb zu schlecht verteidigt.“

Der Befreiungsschlag für die Kölner blieb somit aus. Gegen eine Mannschaft, gegen die die Kölner körperlich im Prinzip hätten überlegen sein müssen, gelang es nicht, die nötige Dominanz am Brett und in der Zone aufzubauen. Trotz des guten Starts - Lennart Steffen versenkte vier Dreier innerhalb der ersten Minuten - und der daraus resultierenden 21:13-Führung nach nur sechs Minuten, schafften es die RheinStars nicht diesen Vorsprung auszubauen.

„Wir haben auch in diesem Spiel wieder bewiesen, dass wir sehr gut darin sind, unsere Gegner immer wieder rankommen zu lassen“, erklärt der Coach sarkastisch. „Wir haben es uns erneut unnötig schwer gemacht und ich habe keine Erklärung dafür.“ Immer wieder setzen sich die RheinStars ab, immer wieder kämpfte sich Salzkotten zurück. Erst zwei Minuten vor Schluss, als Marin Petric mit seinem Dreier den Vorsprung auf 79:70 erhöhte, war der Widerstand der Gastgeber gebrochen. (aps) RheinStars: (Pkt./Dreier) Steffen (22/5), Jördell (16), Knox (16/2), Petric (11/1), Geurts (7), Kruel (5), Isermann (5), Carduck (3), v.d. Velde (1), Bae.

### FUSSBALL

#### MITTELREINLIGA

Erfstadt-Lech. - Bergheim 2000	1:0	verl.
TSC Euskirchen - VfL Leverkusen	0:0	0:0
Wegberg-Beeck - Bonner SC	2:0	2:0
Aachen II - Freialdenhoven	0:2	0:2
Germ. Windeck - VfL Alfter	0:2	0:2
SV Gladbach 09 - SC Brühl 06/45	1:4	1:4
SV Eilendorf - Arnoldsweiler	2:0	2:0
FC Hürth - Hertha Walheim		

  

1. Bonner SC	14	11	3	0	31:11	36
2. Wegberg-Beeck	14	10	1	3	39:16	31
3. Arnoldsweiler	14	8	3	3	36:16	27
4. TSC Euskirchen	12	8	1	3	36:16	25
5. FC Hürth	12	8	0	4	28:15	24
6. VfL Alfter	14	7	2	5	24:26	23
7. Freialdenhoven	13	6	3	4	25:16	21
8. SV Eilendorf	13	7	0	6	19:25	21
9. Aachen II	14	5	2	7	20:24	17
10. Germ. Windeck	14	5	2	7	14:27	17
11. SV Gladbach 09	14	4	3	7	19:26	15
12. SC Brühl 06/45	14	4	2	8	13:19	14
13. Hertha Walheim	14	3	3	8	11:29	12
14. VfL Leverkusen	13	2	4	7	14:22	10
15. Bergheim 2000	14	2	2	10	20:46	8
16. Erfstadt-Lech.	13	2	1	10	12:27	7

SSV Merten - TuS Lindlar	5:1
TuS Marialinden - TuS Mondorf	1:0
SF Troisdorf - TuS Oberpleis	1:0
FC Pesch - Köln-Worringen	0:3
FV Wiehl 2000 - FC BW Friesdorf	1:3
Niederkassel - TuS Hb.-Brötal	2:0

  

1. TV Herkenrath	14	10	1	3	32:13	31
2. Bonn-Endlich	14	9	2	3	33:18	29
3. SSV Merten	14	8	4	2	41:20	28
4. FC BW Friesdorf	14	8	3	3	27:18	27
5. FC Pesch	14	7	4	3	22:18	25
6. TuS Oberpleis	14	6	4	4	21:17	22
7. TuS Marialinden	14	5	4	4	23:18	20
8. TuS Mondorf	14	5	4	5	17:18	19
9. TuS Lindlar	13	5	2	6	25:26	17
10. Köln-Worringen	13	4	4	5	21:22	16
11. SF Troisdorf	14	5	1	8	22:25	16
12. FV Wiehl 2000	14	4	3	7	18:26	15
13. FC Bad Honnef	14	3	5	6	20:23	14
14. RW Merl	14	3	4	7	14:29	13
15. Niederkassel	14	2	3	9	13:28	9
16. TuS Hb.-Brötal	14	1	3	10	15:45	6

SSV Nümbrecht - FC Leverkusen	2:1
SV Deutz 05 - Westh.-Ensen	5:1

  

1. SSV Nümbrecht	13	11	2	0	41:9	35
2. FC Deutz 05	13	10	2	1	45:14	32
3. FC Leverkusen	13	9	2	2	30:11	29
4. SV Schlebusch	13	8	1	4	30:15	25
5. Heiligenhaus	11	7	1	3	30:24	22
6. Bor. Lindenthal	12	5	3	4	33:16	18
7. SpVg. Porz	13	5	2	6	26:19	17
8. RSV Urbach	13	5	2	6	18:22	17
9. Westh.-Ensen	13	4	3	6	19:36	15
10. DSK Köln	12	4	2	4	14:24	14
11. VfR Wipperfurth	14	3	4	7	20:32	13
12. Drabenderhöhe	13	3	2	8	24:41	11
13. SV Frielingsdorf	13	3	1	9	15:42	10
14. SC West Köln	13	3	0	10	15:34	9
15. Gladbach II	13	2	1	10	13:34	7

#### BEZIRKS-LIGA 3

SKSC Hürth - Rheinsüd Köln	1:2
VfR Bachem - Bedburger BV	1:3
GW Brauweiler - Kaller SC	1:3
SV Stotzheim - Alemannia Straß	1:3
TuS Schmidt - Arnoldsweiler II	verl.
Glesch/Paffendorf - Viktoria Frechen	4:1

  

1. SG GFC Düren	12	9	1	2	29:11	28
2. Glesch/Paffendorf	12	8	3	1	26:9	27
3. Rheinsüd Köln	12	7	3	2	26:15	24

4. Arnoldsweiler II	12	7	3	2	24:14	24
5. GKSC Hürth	11	5	2	4	19:16	17
6. Viktoria Frechen	12	5	2	5	17:20	17
7. Kaller SC	11	4	3	4	16:14	15
8. Bedburger BV	11	4	3	4	17:21	15
9. SV Stotzheim	13	4	2	6	21:25	13
10. Alemannia Straß	10	3	2	5	17:21	11
11. SV Weiden	11	3	1	7	14:20	10
12. VfR Bachem	12	2	3	7	12:25	9
13. GW Brauweiler	11	2	2	7	11:21	8
14. TuS Schmidt	10	1	2	7	9:26	5

9. CFB Ford Niehl	14	5	4	5	22:20	19
10. Mülheim Nord	13	5	3	5	34:24	18
11. TFC Köln	13	5	1	7	31:28	18
12. Weiler-Volkh.	13	4	4	5	33:40	16
13. SV Deutz 05 II	14	4	3	7	23:21	15
14. Rheinkassel-L.	13	4	3	6	20:22	15
15. Prom. Porz	14	3	2	9	35:35	11
16. Ossendorf	14	0	0	14	11:23	0

  

#### KREISLIGA KÖLN B2

FC Pesch II - Worringen II	8:0					
VfR Sinnersdorf - Alkenrath	2:3					
Trabzonspor - SC Hittorf	2:0					
DJK GW Nippes - SuS Nippes 12	3:6					
FSV Köln 99 - TuS Stammheim	verl.					
SC Holweide - Nippes 78	3:0					
TuS Ehrenfeld - Viktoria Köln II	1:2					
TuS Höhenhaus - Roggendorf	0:2					
1. SC Holweide	14	9	4	1	38:14	31
2. Viktoria Köln II	14	9	2	3	47:23	29
3. TuS Ehrenfeld	14	8	1	5	35:30	25
4. FC Pesch II	14	7	3	4	51:35	24
5. TuS Stammheim	13	6	1	6	30:17	24
6. Roggendorf	13	8	0	5	39:27	24
7. DJK GW Nippes	14	7	3	4	41:37	24
8. FSV Köln 99	13	6	2	5	29:23	20
9. SuS Nippes 12	14	4	4	6	26:31	16
10. TuS Höhenhaus	14	4	4	6	21:26	16
11. Worringen II	14	4	3	7	21:35	